

# Netzwerk gegen die Intensivtierhaltung

Von **Christine Tibroni**

**Billerbeck.** Nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ haben am Wochenende in der Landwirtschaftsschule in Billerbeck zwölf (Bürger-) Initiativen und Organisationen aus dem ganzen Münsterland und darüber hinaus ein Netzwerk ins Leben gerufen, das der Intensivtierhaltung, insbesondere der Hähnchenmast und Legehennenhaltung im großen Stil, entgegentritt. „Wir hoffen, dass wir im Verbund mit Gleichgesinnten mehr Gewicht bekommen und leichter Gehör bei Politikern und Behörden finden“, so Petra Nachbar von der Billerbecker Bürgerinitiative, die weiter deutlich machte, dass es längst nicht mehr um den Stall vor der eigenen Haustür gehe. Die Gründung des Netzwerkes bezeichnete Stefan Johnigk, Geschäftsführer des Vereins „Pro Vieh“, als „klares Signal für den landauf, landab wachsenden Widerstand gegen die Massentierhaltung.“ Erste Aufgabe wird nun sein, die Kräfte innerhalb des Netzwerkes zu sondieren und zu bündeln. Darüber hinaus möchte das Netzwerk auch nach außen wirken, indem es beispielsweise öffentliche Informations- und Diskussionsrunden durchführt. Denkbar sei zudem die finanzielle Unterstützung einzelner Bürgerinitiativen, „beispielsweise, wenn es darum geht, Präzedenzurteile zu erstreiten“, so Bernd Weikopf von der Bürgerinitiative Vettweiß (Kreis Düren). Natürlich soll auch an der Erweiterung des Netzwerkes gearbeitet werden.

VON **CHRISTINE TIBRONI**

---

26 · 04 · 09

---

URL: [http://www.azonline.de/lokales/kreis\\_coesfeld/billerbeck/1044827\\_Netzwerk\\_gegen\\_die\\_Intensivtierhaltung.html](http://www.azonline.de/lokales/kreis_coesfeld/billerbeck/1044827_Netzwerk_gegen_die_Intensivtierhaltung.html)

© Allgemeine Zeitung - Alle Rechte vorbehalten 2009